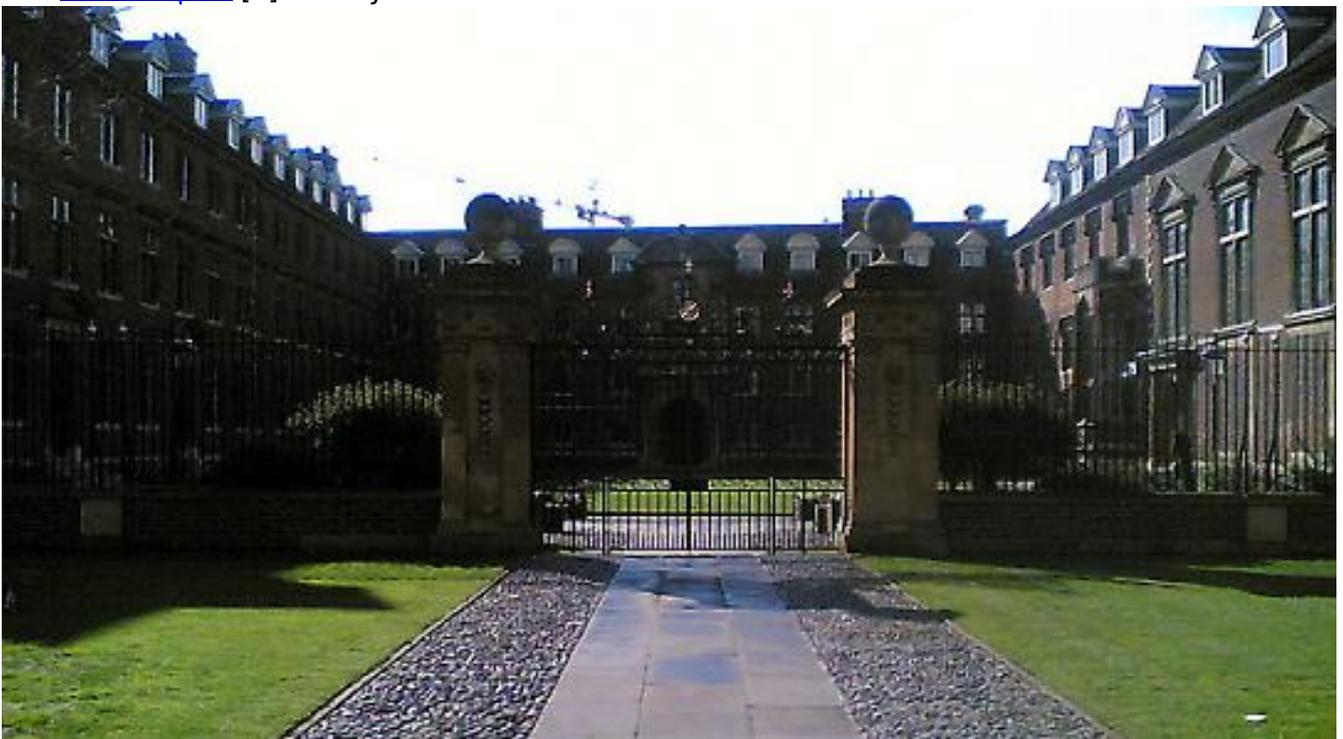


Presseschau Beitrag

- [Wissenschaft](#) [1]
- [Neoliberalismus](#) [2]
- [Sparpolitik](#) [3]

Opfer der Marktlogik

Geisteswissenschaften in England
von [Axel Weipert](#) [4] am 2. Juni 2011



[5] Alte Tradition: Universität von Cambridge Bild von Elin B

Die Autonomie der Wissenschaft ist zu Recht ein hohes Gut. Um dieses zu gewährleisten, sorgt der Staat für eine angemessene finanzielle Grundlage, ohne auf die Inhalte und Forschungsvorhaben Einfluss zu nehmen. Das soll aber jetzt in [England](#) [6] anders werden.

Die Evaluation der Qualität von Forschung läuft dabei nach standardisierten Methoden. Ein wichtiges Kriterium ist die quantitative Erfassung der Publikationshäufigkeit. Das gilt für alle Wissenschaften gleichermaßen – egal ob Philosophie, Mathematik oder Chemie. Eine Folge dieser Politik ist die Orientierung auf kurzfristige, schnelle Erfolge statt mutiger, innovativer Vorhaben. Die allgemeine Marktorientierung, die nach einem aktuellen Gutachten zur Grundlage der Wissenschaftspolitik werden soll, führt dabei unweigerlich zu einem Verkümmern der Geisteswissenschaften zugunsten der ökonomisch verwertbaren Naturwissenschaften.

[_](#) [6]

[Was dem Tourismus nicht nützt, ist entbehrlich](#) [6]

[Frankfurter Allgemeine Zeitung](#) [7] 23.5.2011 von [Anna Gielas](#) [8]

Quelladresse (abgerufen am 12.5.2024):

<http://dasdossier.de/presseschau/wissen/forschung/opfer-der-marktlogik>

Links:

[1] <http://dasdossier.de/stichwort/wissenschaft>

[2] <http://dasdossier.de/stichwort/neoliberalismus>

[3] <http://dasdossier.de/stichwort/sparpolitik>

[4] <http://dasdossier.de/nutzer/axel-weipert>

[5] <http://dasdossier.de/sites/dasdossier.de/files/imagecache/Vollbild/imagefield/opfer-der-marktlogik-896.jpg>

[6] <http://www.faz.net/artikel/C31399/britische-universitaeten-was-dem-tourismus-nicht-nuetzt-ist-en-tbehrlich-30337901.html>

[7] <http://dasdossier.de/medium/frankfurter-allgemeine-zeitung>

[8] <http://dasdossier.de/autor/anna-gielas>